

Ober... Schme... turen...

Montag, den 13. November, vormittags 11 Uhr im Kasernehof...

Sternmarsch der SA. nach Rottenburg

Am Sonntag, den 21. November, führt die SA-Standard 189 einen Sternmarsch nach Rottenburg...

75. Todestag von Ludwig Uhland

Am 14. November 1862 brachte der Gesellschaft nachstehende Notiz: Uhland, 14. Nov. Ludwig Uhland ist nicht mehr...

Zum zweitenmal Eintopf

Zum zweitenmal in diesem Winter versammelt sich am kommenden Sonntag das ganze heimische Volk um den Eintopf...

Einwirkendes Opfer

Wie auf Italien, der von Heimangehörigen, im 40. Jahre, die Zahl wird werden, und sich Pulver...

Einstellung von Kommissar-Anwärtern

Die Staatliche Kriminalpolizei stellt wieder Kommissar-Kommissar-Anwärter, d. h. Anwärter für die höheren Kriminal-Dienststellen...

Flüssiges Obst — das Volksgetränk

Viele Millionen unserer Volksgenossen kennen flüssiges Obst — leider nur dem Namen nach. Da ist uns die Schweiz, das Land der billigen, köstlichen Trauben...

Agald

Agald... (Fragment of text)

Horb

Horb... (Fragment of text)

hofft werden, daß das Beispiel vieler Tausender von fortschrittlichen Gastwirten...

Feueralarm

Altensteig. Vorgestern nacht gegen 21 Uhr ertönte die Feuerekläre. In der Maschinenerei von Otto Klein war im Maschinenraum ein Brand ausgebrochen...

30jähriger Verein

Calw. Die Abteilung Calw des Deutschen Roten Kreuz angegliederten Frauenvereins für Deutsche über See...

Originelle Bekanntschaft

Althengstett. Dieser Tage ereignete sich in Althengstett ein lustiges Vorkommnis. Einem Bauern waren von unbekannter Hand auf seinen Krautacker sämtliche große Krautköpfe gestohlen...

Die Kartoffeldämpferkolonne-Gesellschaft und die neue Gemeindefeldküche in Egenhausen

Am geistigen Donnerstag stand die Gemeinde Egenhausen im Mittelpunkt des Interesses...

Gründung einer Gesellschaft zur Errichtung einer Kartoffeldämpferkolonne in Egenhausen

Im nächsten Land Kreisleiter Werner-Calw beauftragte durch seine Anwesenheit sein Interesse nach Bezirksamtsworten die Notwendigkeit zum Einbau einer Kartoffeldämpferkolonne...

Die Einweihung der elektr. Gemeindefeldküche

Kreisbauernführer Kalmbach ergriff auch hier das Wort, um alle herzlich willkommen zu heißen...

Letzte Nachrichten

500 000 gegenüber einer Million

Berlin, 12. November. Die deutsche Volkswirtschaft pflegt im Oktober im Zeichen des Ubergangs von der Sommerarbeit zur Winterbeschäftigung zu stehen...

Württemberg

SA-Sanitätsgruppenführer Dr. Daiber scheidet aus seinem Amt

Stuttgart, 12. November. Mit Wirkung vom 1. November hat Sanitäts-Gruppenführer Dr. Daiber das Amt des Gruppenarztes der SA-Gruppe Südwürt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben...

Stuttgart überwacht Mietpreise

Stuttgart, 12. November. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt hat das Wirtschaftsreferat I der Bauverwaltung...

Krautköpfe gestohlen hat, soll auch die kleinen holen, damit er adern kann.

Die Vorschriften zum Schuhe gegen die Maul- und Klauenseuche nicht beachten

Freudenstadt. Nachdem kürzlich das Oberamt Freudenstadt sechs Personen hat bestrafen müssen, weil sie sich gegen das Viehseuchengesetz...

Eröffnung der Reichsapothekerkammer

Freudenstadt. Wie wir der „S.“ entnehmen, wird am Samstag, 27. November in Freudenstadt die feierliche Eröffnungssitzung der von dem Reichsapothekenführer Dr. Schmirer-Freudenstadt-Berlin geleiteten Reichsapothekerkammer stattfinden...

Preisbildung für Bodenwachs

Stuttgart, 12. November. Eine etwa 60 Jahre alte Frau hatte Bodenwachs in den heißen Öfen gestellt. Die Wasse lief über, entzündete sich und setzte die Kleider der Frau in Brand...

2 Straßenbahnen kießen zusammen

Stuttgart, 12. November. Am Donnerstagabend gegen 7 Uhr kam es am Schloßplatz zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Straßenbahnen der Linien 10 und 21. Die Ursache dieses Zusammenstoßes ist darin zu suchen...

10 000 RM für Turngeräte gekistert

Bachang, 12. November. Die Firma J. F. Adolph AG. hat zur Beschaffung von Geräten für die im Bau befindliche Turnhalle der Gemeinde 10 000 RM. gekistert.

Schwarzes Brett

Partei-Amt mit betreuten Organisationen

NE-Frauenchaft, Jugendgruppe Nagold

HJ., J.V., HdM., JM.

Feldscher Appell

Sämtliche Feldschere, Krankenpfleger und zu den jetzt beginnenden Feldschereuren neu angemeldeten Hitlerjugenden vom Kreisabschnitt Nagold haben morgen Sonntag, 14. 11. um 12.30 Uhr am Haus der NSDAP...

SA- und NS-Standard Nagold Langemann-Gedächtnismarsch

Heute abend tritt der gesamte Standard der SA und die Führer des NS über 15 Jahre am 20.15 Uhr vor dem Haus der NSDAP an. Sämtliche Beurlaubungen sind für diesen Dienst aufzuheben.

Mädelsgruppe 24

Am Montag, den 13. November ist Gruppenappell im Schulhaus in Egenhausen, Beginn 20 Uhr. Sport, Kleistift und Notisbuch mitbringen.

Kein Bodenwachs in den Öfen stellen!

Stuttgart, 12. November. Eine etwa 60 Jahre alte Frau hatte Bodenwachs in den heißen Öfen gestellt. Die Wasse lief über, entzündete sich und setzte die Kleider der Frau in Brand.

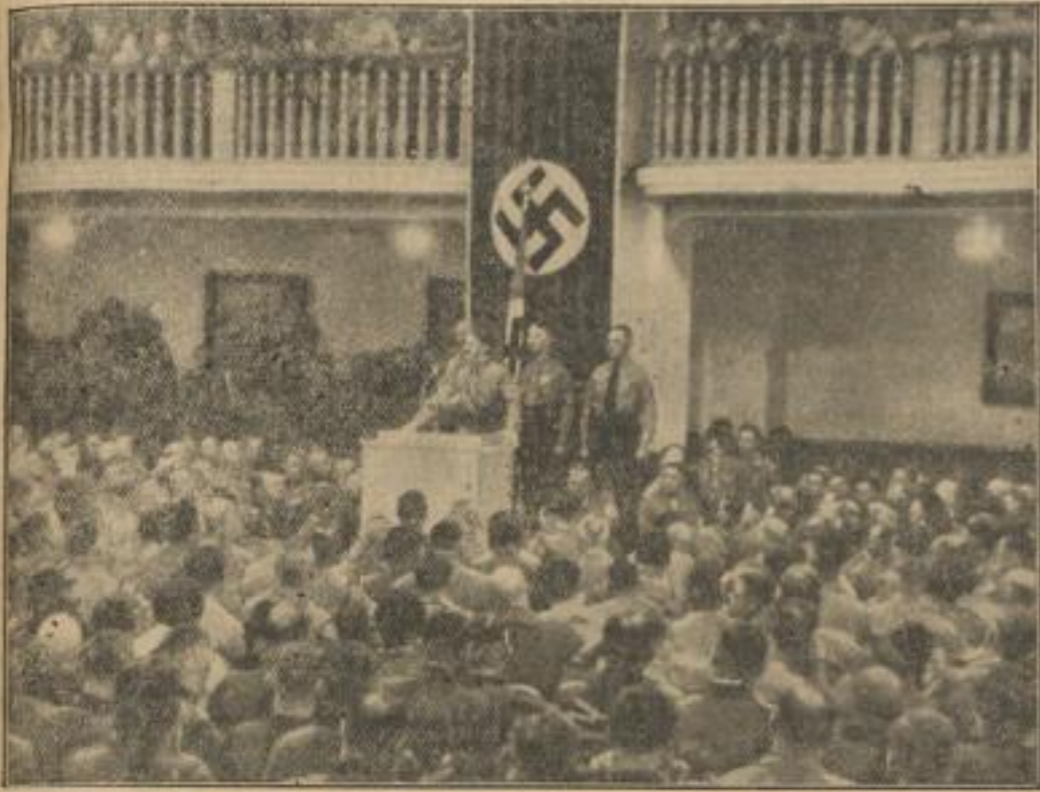
2 Straßenbahnen kießen zusammen

Stuttgart, 12. November. Am Donnerstagabend gegen 7 Uhr kam es am Schloßplatz zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Straßenbahnen der Linien 10 und 21.

10 000 RM für Turngeräte gekistert

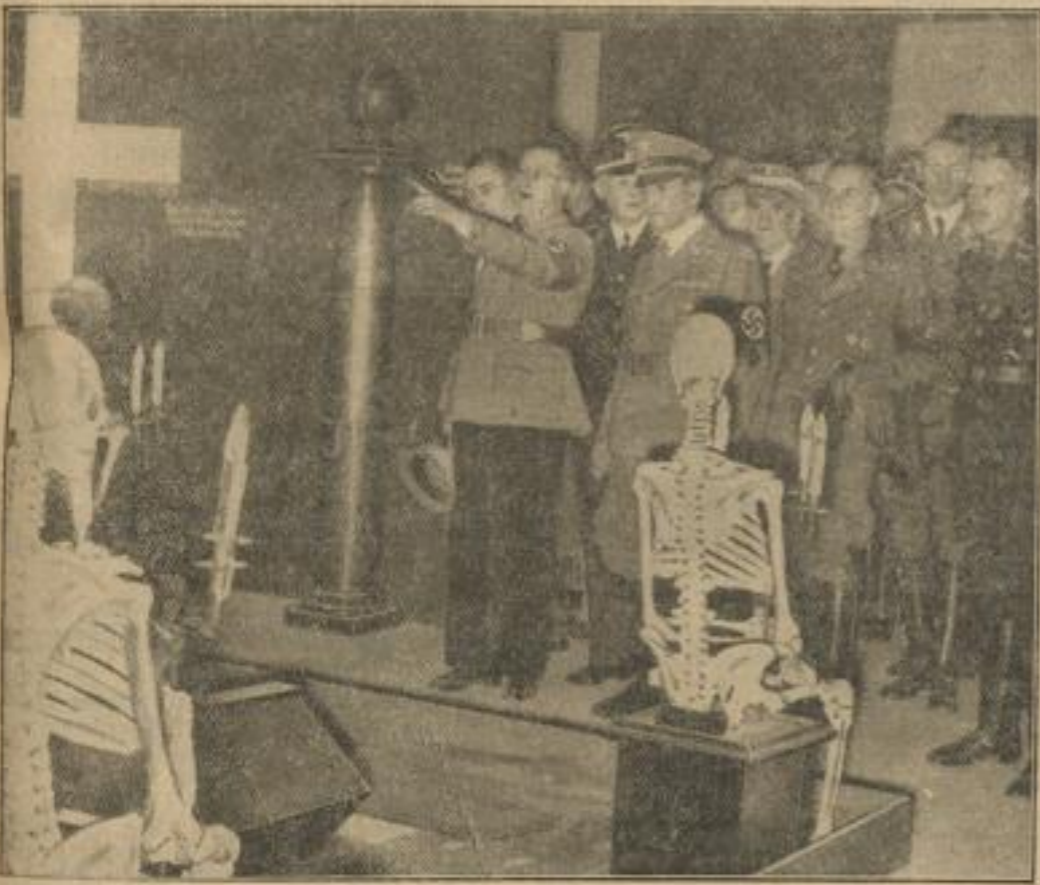
Bachang, 12. November. Die Firma J. F. Adolph AG. hat zur Beschaffung von Geräten für die im Bau befindliche Turnhalle der Gemeinde 10 000 RM. gekistert.

Bilder der Woche



Adolf Hitler spricht im Bürgerbräukeller zu seinen Getreuen

Am Vorabend der fünften Erinnerungsfeier an den historischen Marsch zur Frauenherrenhalle vor nunmehr 14 Jahren sprach Adolf Hitler wieder im Bürgerbräukeller in München zu seinen getreuen Wehrmachtsgenossen, den Autoritätsführern, dem Führerkorps der Partei, sowie den Hinterbliebenen der Ermordeten. Unser Bild zeigt den Führer bei seiner Rede, hinter ihm Stadtrat Grimminger mit der Blutflagge. Wie damals vor 14 Jahren ist das Hakenkreuzbanner der einzige Schmuck des Saales. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Die Ausstellung „Der ewige Jude“ eröffnet

In Konaktsaal des Deutschen Museums in München wurde am Montag nachmittag die Ausstellung „Der ewige Jude“ durch Reichsminister Dr. Goebbels und Gauleiter Julius Streicher eröffnet. Auf unserem Bild sieht man die Ehrengäste beim Rundgang durch die Ausstellung. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Der Händedruck des Führers und des Generalfeldmarschalls vor der Feldherrnhalle

Auch in diesem Jahre nahm Generalfeldmarschall von Blomberg an dem Erinnerungsmarsch vom Bürgerbräukeller zur Feldherrnhalle in München teil. Diese Aufnahme wurde nach der Kranzniederlegung an der Feldherrnhalle gemacht. Rechts die Blutflagge. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Ehrenwachen an den Gräbern der Ermordeten der Bewegung

Überall an den Gräbern der Ermordeten der Bewegung wurden am 9. November von der SA, SS und NS Ehrenwachen gestellt. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Reisepark zur Jagd

Anlässlich der Internationalen Jagdausstellung wurde vergangene Woche im Jagdschloß Grunewald in Berlin eine große Parforce-Jagd abgehalten, bei der die Mitglieder des französischen Jagd-Clubs „Société Française de Venerie“ ihre eintägliche Jagdform vorführten. Zahlreiche hervorragende Ehrenadler nahmen an dieser eindrucksvollen Veranstaltung teil. Hier bricht eine französische Jagdgesellschaft auf. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Hier feierten die deutschen Jäger den Hubertus-Tag

Am Heinerberg bei Braunschweig feierten die deutschen Jäger am Sonntag ihren Hubertus-Tag. Hier befindet sich auch die Hubertus-Kapelle, in deren Außenwand ein unbekannter Künstler vor etwa 200 Jahren die Hubertus-Sage eingehauen hatte. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Staatsbesuch aus Ungarn

Der ungarische Ministerpräsident Daranage (rechts) und der Außenminister Ranna (links) haben die Abreise zu dem angekündigten mehrtägigen Besuch in Berlin nunmehr endgültig auf den 20. November festgesetzt. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Bergessene Erkenntnisse

Aktuelle Erinnerung an ein englisches Weibbuch... Das Dreierabkommen Berlin - Rom - Tokio hat ganz unnötigerweise demokratischen Stand aufgeworfen.

Der Anspruch übrigens, die Komintern und überhaupt Moskau sehr zeitig als Verbrecherorganisation entdeckt und angeprangert zu haben, kommt eigentlich, so seltsam das heute klingt, weil auf diesen Ruhm so gar kein Wert gelegt wird.

Gegenüber manchen erregten Stimmen der Welt im allgemeinen und der westlichen Demokratien im besonderen über eine Abwehraktion gegen politisches Verbrechertum ist es daher sehr wohl dienlich, einmal an das englische Weibbuch über den Bolschewismus vom Jahre 1919 zu erinnern!

Sie M. Findlay an Mr. Balfour, Telegramm aus Christiania, vom September 1918:

„Beifolgend Bericht des niederländischen Gesandten in Petersburg vom 6. September über die Lage in Russland, insbesondere über die Lage der britischen Untertanen und Interessen, die dem Schutze des Gesandten unterstellt sind.“

Die Gefahr ist nun so groß, daß ich pflichtgemäß die Aufmerksamkeit der Britischen wie aller Regierungen (!) auf die Tatsache hinlenken möchte, daß, wenn nicht unverzüglich dem Bolschewismus in Russland ein Ende bewirkt wird, die Zivilisation der ganzen Welt bedroht ist!

„Häufig der Bolschewismus nicht im Keime erstickt werden sollte, wird er zwangsläufig in dieser oder jener Form sich über Europa verbreiten, da er von Juden organisiert und finanziert wird, die an keine Nation gebunden sind, und deren einzige Aufgabe darin besteht, die bestehende Ordnung der Dinge zu ihrem eigenen Vorteil zu zerstören...“

Die einzige Möglichkeit zur Abwendung dieser Gefahr wäre eine gemeinsame Aktion aller Mächte... Vor 18 Jahren also schon die von England übernommene diplomatische Erkenntnis eines Holländers, daß der Bolschewismus den Untergang Europas bedeuten müsse, wenn nicht von allen Mächten eingeschritten werde.

Hören wir aber weiter, was der englische Botschafter Sir M. Findlay, diesmal ganz aus eigener Überzeugung, seinem

Minister des Auswärtigen, Mr. Balfour, schon am 27. November 1918, in einem Telegramm aus Archangelst, zu sagen hatte: „Nach meiner festen Überzeugung kann durch Verhandlungen mit den Bolschewiken nichts gewonnen werden...“

Ein englischer Botschafter also redete vor 18 Jahren im Kampf gegen den Bolschewismus der Gewalt das Wort! England!

Die Welt in wenigen Zeilen

Brandstifter - aus Theaterleidenschaft

Verstärkt auf dem Bauernhof... Eigenbericht der NS-Presses... m. Bielefeld, 11. November. In Niederdornberg brannte vor einigen Tagen ein Bauernhof bis auf die Grundmauern nieder.

Neun Tage hilflos auf dem Meer

Leuchtturmwärter auf Gotland land zwei erschöpfte Männer am Strand... Eigenbericht der NS-Presses...

s. Königsberg, 11. November. Wie aus Wisby berichtet wird, nimmt die schwedische Öffentlichkeit zur Zeit stärksten Anteil an dem Schicksal zweier deutscher Fischer, die auf der Ostsee eine wahre Odyssee erlebten.

Als der Leuchtturmwärter von Nars-Feuer eines Morgens das Feuer löschte, fand er zwei ausgehungerte und völlig entkräftete Männer am Strand, die sich nur noch mit Mühe und Not bis zum Leuchtturm geschleppt hatten.

Botschafter wollte die skrupellosen Verbrecher niedrigerungen, die Welt von ihnen befreit wissen; wenn das nicht geht, sollten sie wie der Kusur der Menschheit behandelt werden!

Das Abkommen Berlin-Rom richtet sich gegen die Komintern, die internationale Verbrecherorganisation. Es ist nur ein Küstenschutz gegen die Ausbreitung bolschewistischer Ideen.

die Segel zerrissen. Sie fingen an zu treiben und eiferten sich trotz verzweifelter Anstrengungen immer mehr von der Küste. Die Situation wurde besonders dadurch ernst, daß das Boot klein und unbedeckt war.

Nach den neuesten Meldungen sind die beiden Fischer jetzt außer jeder Gefahr. Die deutsche Kolonie auf Gotland, die an ihrem Geschick lebhaften Anteil nimmt, hat Kräfte in die Pflege einer deutschen Familie gegeben.

180 000 RM Schmiergelber Korruptionsprozeß aus der Systemzeit

p. Schneidemühl, 11. November. Ein Korruptionsprozeß, der in krasser Weise das Bestechungswesen der Systemzeit beleuchtet, begann vor der Großen Strafkammer.

Ein Angeklagter hatte am Tage seiner Festnahme 1200 RM Bestechungsgelder bei sich. Ein Reichsbahnoberbetriebsrat i. R. aus Berlin-Siemensstadt, der annähernd 88 000 RM an Schmiergeldern bezogen

der Reichsbahnverwaltung einen größeren Auftrag für Schotterlieferungen erhielt, hatte an zwei Reichsbahnbeamte Schmiergelber in Höhe von 15 000 RM in bar und in Form von Rechen gegeben.

Räumungsklage - weil ein Kind tam

Unsoziale Wohnungsinhaberin in Schuchhaft... Eigenbericht der NS-Presses... es. Kiel, 11. November. Ein geradezu unerhörtes Verhalten legte eine Wohnungsinhaberin an den Tag.

„Eiserne Lunge“ rettet ein Kind

Auffsehenerregende Experimente mit künstlicher Lunge... Eigenbericht der NS-Presses... eg. London, 11. November. Ein neun-jähriger Junge in Andover (Hampshire) wurde vor drei Wochen von spinaler Kinderlähmung befallen.

Als Amerika wurde bekanntlich schon einmal ein ähnlicher Fall gemeldet. Der Sohn eines amerikanischen Millionärs, der auf einer Reise in China an spinaler Kinderlähmung erkrankte, wurde in Schanghai ebenfalls in eine solche „Eiserne Lunge“ gesteckt.

In vier Jahren 405 Filmvorführungen

Wangen i. N., 11. November. In diesen Tagen sind es vier Jahre her, daß die Kreisfilmstelle Wangen der NSDFB, erstmals mit Filmvorführungen in den Landgemeinden aufwartete.

Bester Bissolenshöhe geehrt

Wangen i. N., 11. November. Eine überraschende Ehre wurde dem Parteigenossen, Ortsgruppenleiter Zoller der von Wangen i. N. zuteil. Zu der Gedächtnisfeier auf Anlaß des 9. November war Gauausbildungsleiter Hennefahrt erschienen.

Tödlicher Sturz eines Radfahrers

Radenburg, 11. November. Am Mittwochvormittag wollte der 47jährige Bauer Johann Stetz aus Lehrhagen, Gemeinde Vöhringen, mit dem Fahrrad zum Markt nach Wangen fahren.

Reichssender Stuttgart

Table with program schedule for Reichssender Stuttgart, including dates (Sonntag, 14. November, Montag, 15. November, Dienstag, 16. November, Mittwoch, 17. November) and program titles like 'Wasserhandlungen', 'Katholische Morgenfeier', 'Hörspiel', etc.

Kultureller Rundblick

Vom Württ. Staatstheater
Wilhelm Otto von dem Neudorfer
Staatstheater Schönerlin wurde von General-

Ein neues Drama von Kluge

Walter Gottfried Kluge, dessen Werke „Ein-
felde“ und „Kämpfer und Todauer“, sowie „Eine
Frau die denkt“ in der vergangenen Spielzeit

Herbsttag

Wie fahles, mattes Gold klebt noch ein Blatt
Am neblfeuchten, halberdorrten Aste.
Ein Spinnlein nur ist dort bei ihm zu Gast.

Sport

Vergleichsschießen der SA-Gruppe Südwest

Ausgezeichnete Ergebnisse der Schützen
Wehre Schießstände notwendig

Die in der SA-Gruppe Südwest mit besonde-
rem Nachdruck betriebene Schießausbildung hat
ausgezeichnete Erfolge erzielt. Am 26. September

Friedrichshafener Schützen Reichsfieger

Bei dem in Berlin durchgeführten Entscheid-
ungskampf im Kleinkaliber-Schießen des Deut-
schen Reichsfliegerbundes haben die Schützen der

Quer durch den Sport

Deutschlands Hockeyspieler gewan-
nen beim Pariser Weltausstellungsturnier am
Donnerstag ihren dritten Kampf. Deutschland

Montag, 15. November: RDB-Kulturgemeinde 18:
„Garten“, Anfang 19.30, Ende nach 22.45 Uhr.
Dienstag, 16. November: Ruder-Viere, Ermäh-
lungen aufgehoben; Wettbewerb des inländischen Balletts

Ein alter Magolder erzählt:

Ein Schall

Ein Schmiedemeister brachte mehr Zeit außer-
halb als in seiner Werkstätte zu. Eine besonde-
ren Gefallen fand er daran, seine Mitmenschen

Der besonnene Handwerksmeister

Der reiche Erbschaftsbauer hatte den von seinem
Ortschneider hergestellten Sonntagsanzug zum
erstenmal am Leib und besuchte die Dorfschenke.

Die neue Fremdsprache

Zwei Mädchen vom Land besuchten gemein-
sam den homöopathischen Arzt in der neuen
Stadt. Dieser hatte zur Untersuchung seine Frau,

Toni Brennhuber singt

Roman von H. v. Sazenhöfen
Copyright by Kurt Köbler & Co., Berlin-Zehlendorf.
(Kochbuch verboten.)

Wenn er jedoch allein ist in seiner eleganten Zweizimmer-
wohnung, und die Abende kommen mit ihren langen Schatten,
die die Häuser drüben aufwachen lassen, so daß sie den Himmel

Aber unter der Tür zum Schlafzimmer bleibt er etwas ver-
legen stehen, er sieht an sich herunter. „Mein Anzug ist ja ganz
neu. Warum soll ich mich denn umziehen?“
Fröhlich lächelt. „Wir wollen in eine Bar gehen. Da nimmt
man am Abend eine Modedose und ein Salko. Wudermann hat

Der Kellner macht ein abweisendes Gesicht, und Fröhlich
sagt lächelnd und rasch: „Also bringen Sie eine Flasche
Bordeaux.“
Und dann macht er Toni auf bekannte Namen aufmerksam.
„Der große Herr in der dritten Loge ist der berühmte Ander-

